

POLITIKBRIEF

Dezember 2023



Sehr geehrte Damen und Herren,

ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Auch am Flughafen Düsseldorf blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Unter dem Strich bleibt: Es geht voran an Nordrhein-Westfalens größtem Verkehrsflughafen. Mit dem letzten DUS-Politikbrief 2023 wollen wir Bilanz ziehen und zugleich den Blick auf Chancen und Herausforderungen im kommenden Jahr richten.

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr DUS-Politikteam

Die Themen:

Sicherheit im Luftverkehr: DUS geht voran

Jahresausklang am DUS: Mehr Passagiere, verbesserte Pünktlichkeit

Zukunft der Mobilität: Erfolgreiches KI-Projekt am DUS

Sicherheit im Luftverkehr: DUS geht voran

Zwei Vorfälle haben in diesem Jahr Fragen zur Sicherung und Sicherheit von Flughäfen aufgeworfen: Im Juli drangen Aktivisten der „Letzten Generation“ illegal auf die Vorfelder am DUS sowie am Hamburger Flughafen vor. In Hamburg kam es im November außerdem zu

einer Geiselnahme auf dem Flugfeld, die zum Glück unblutig beendet werden konnte. Anlass genug, um nachzuhaken: Wie wird der Flughafen Düsseldorf eigentlich gesichert?

Das gesamte Vorfeld ist ein Sicherheitsbereich. Entsprechend hoch ist der Aufwand, mit dem dieser Bereich geschützt wird. Die sichtbarste Maßnahme der mehrgliedrigen Sicherungs- und Alarmkette am DUS ist der Sicherheitszaun, der mit einer Länge von über 13km den gesamten Bereich umfasst. Die Zaunanlage am DUS ist eine der modernsten in ganz Europa und geht weit über gesetzliche Vorgaben des Bundes und der EU hinaus:



Die Sicherung des Geländes endet nicht mit der Zaunanlage, im Gegenteil: Sicherheit im Luftverkehr ist Teamwork. Jeder Kontakt mit dem Zaun löst Alarm in der Sicherheitszentrale des Flughafens aus. Im Ernstfall werden sofort die zuständige Bundespolizei sowie die Sicherheitskräfte des Flughafens punktgenau zur betreffenden Stelle am Zaun geleitet. Diese enge Vernetzung hat im Juli dafür gesorgt, dass der Versuch der „Letzten Generation“, die Start- und Landebahnen am DUS zu erreichen, bereits wenige Meter hinter dem Zaun erfolgreich unterbunden wurde. Die Einsatzkräfte waren innerhalb kürzester Zeit - in nur 4 Minuten - vor Ort. Dennoch mussten 48 Flüge annulliert werden, zwei Flüge wurden umgeleitet. DUS hat unmittelbar nach den Vorkommnissen Strafanzeige wegen sämtlicher in Betracht kommender Straftatbestände erstattet.

Was uns wichtig ist:

Flughafenvorfelder sind nicht ohne Grund Sicherheitsbereiche. Wer die Abläufe auf dem Vorfeld nicht kennt, Situationen falsch einschätzt und Warnungen ignoriert, bringt sich und andere in Lebensgefahr. **Wir begrüßen daher die Forderungen der Landes- sowie der Bundesregierung, Strafbarkeitslücken zu prüfen, um die Abschreckung für mögliche Nachahmer zu erhöhen**, denn: Bislang kam es nicht zu entsprechenden Verurteilungen, die abschreckende Wirkung bleibt aus.

Gleichzeitig warnen wir vor der Illusion hundertprozentiger Sicherheit: Zaunanlagen sind im Rechtsstaat stets Bestandteil eines umfassenderen Sicherheitskonzeptes. Es dauert, einen adäquaten Sicherheitszaun zu überwinden. Das verschafft den Einsatzkräften genügend Zeit zur Reaktion. Am Flughafen Düsseldorf arbeiten wir eng mit den Behörden

zusammen, um unsere Konzepte laufend zu verbessern. Wir werben für zielführende sachdienliche Weiterentwicklungen mit Augenmaß.

Jahresausklang am DUS: Mehr Passagiere, verbesserte Pünktlichkeit

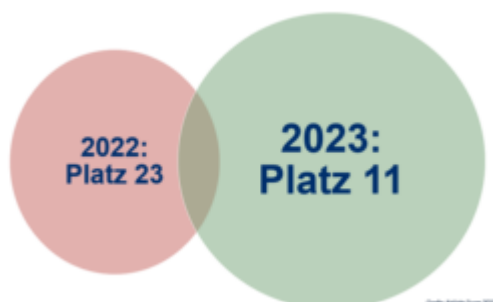
Der Düsseldorfer Airport erwartet die letzte Reisewelle des Jahres. Insgesamt rechnet der Flughafen über die Feiertage und den Jahreswechsel mit mehr als 700.000 Fluggästen. Damit setzt sich der Erholungstrend am Düsseldorfer Airport fort. **DUS hat rund drei Millionen Passagiere mehr als im letzten Jahr und bis Jahresende insgesamt rund 19 Millionen Fluggäste zu verzeichnen.** Das ist in einem in vielerlei Hinsicht herausfordernden Jahr im Luftverkehr beachtlich: Gemeinsam ist es gelungen, bei steigenden Verkehrszahlen den Passagieren einen insgesamt hervorragend funktionierenden Airport zu bieten. Eine kurze Bilanz:

Verlässlicher, schneller, effizienter: Erfolgreiche Qualitätsoffensive „Off Block“

Zu Jahresbeginn haben wir mit dem Maßnahmenpaket Off Block die operative Leistungsfähigkeit des Flughafens in den Mittelpunkt gestellt. Über 10 Millionen Euro wurden in mehr als 50 Einzelmaßnahmen investiert. Im Fokus: Sauberkeit und Komfort am DUS, effizienteres Gepäckmanagement und schnellere Abläufe an den Sicherheitskontrollen. Die enge Kooperation mit allen Partnern am Standort hat sich ausgezahlt: In den Sommer- und Herbstferien 2023 haben 90 Prozent der Passagiere die Sicherheitskontrollen in unter 10 Minuten, 95 Prozent in unter 15 Minuten passieren können. Eine echte Verbesserung, die für uns alle Ansporn ist, im Jahr 2024 noch besser zu werden.

Mehr Passagiere, verbesserte Pünktlichkeit am DUS

Die verbesserte Performance zeigt sich auch in der Pünktlichkeit des Airports. Die Gesamtpünktlichkeit bei Starts und Landungen im Zeitraum Januar bis Oktober konnte von knapp 60 Prozent in 2022 auf rund 67 Prozent in diesem Jahr gesteigert werden – bei deutlich mehr Passagieren.



Damit liegt der Flughafen Düsseldorf nicht nur über dem deutschlandweiten Durchschnittswert, sondern belegt die Spitzenposition unter allen großen deutschen Flughäfen. **Im europäischen Vergleich kletterte der Airport von Rang 23 im letzten Jahr auf den elften Platz** – trotz einer Vielzahl externer Faktoren, wie widriger Wetterlagen in verschiedenen Ländern oder Engpässe bei europäischen Flugsicherungen.

Was uns wichtig ist:

Als stadtnaher Flughafen sind wir uns unserer besonderen Verantwortung für die Menschen und die Region bewusst. Wir setzen alles daran, Verspätungen zu minimieren. Damit Düsseldorf auch künftig bedeutsamer Luftverkehrsstandort bleibt, müssen wir den Airlines am DUS verlässliche Rahmenbedingungen bieten. Bereits heute zählen die Betriebszeiten und die Nachtflugregelung zu den striktesten in Deutschland und Europa.

Die Reaktion auf Engpässe und veränderte Rahmenbedingungen im europäischen Luftraum sollte nicht darin bestehen, die Betriebszeiten an Nordrhein-Westfalens größtem Airport noch weiter zu verschärfen.

Zukunft der Mobilität: Erfolgreiches KI-Projekt am DUS

Aus dem Flugzeug zum Geschäftstermin binnen weniger Minuten. Vom SkyTrain in die Bahn, vom Gleis zum Gate und zurück. Mühelos reisen, in einem engmaschigen, minutiös aufeinander abgestimmten Netz, ganz ohne Schlangen und Staus: **Das ist die Vision von nahtloser Mobilität, die der Flughafen Düsseldorf ermöglichen will.**

Um diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen, hat der Airport gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft im März 2022 das Projekt „SkyTrain-Data-Space“ initiiert, um die digitale Vernetzung von Verkehrsträgern mittels künstlicher Intelligenz voranzutreiben und Möglichkeiten zur Verbesserung des ÖPNV-Service zu identifizieren. Unterstützt wurden die Projektpartner dabei vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen: Das Projekt wurde vonseiten des Landes im Rahmen der „Mobility as a Service NRW“ Initiative mit rund 547.000 Euro gefördert.

Der erfolgreiche Projektabschluss ist zugleich ein Anfang. Denn die Anbindung des „SkyTrain-Data-Space“ an das Landeshintergrundsystem zur durchgängigen elektronischen Fahrgastinformation, kurz DELFI, ist ebenso gewährleistet wie die Kompatibilität mit dem **bundesweiten Mobility Dataspace.**



Wir bedanken uns herzlich für Ihr Interesse und freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen - gerne auch vor Ort oder digital!

Impressum

Flughafen Düsseldorf GmbH
Public Affairs
Corporate Communications
V.i.S.d.P.: Claudia Finke

Geschäftsführung:

Lars Redeligx
(Vorsitzender der Geschäftsführung),

Pradeep Pinakatt

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Dr. Rolf Pohlig

Amtsgericht Düsseldorf, HRB 28

USt-ID: DE 119 351 523

Kontakt

Head of Public Affairs

Fabian Zachel

fabian.zachel@dus.com

Bundes- und Landespolitik

Jakob Stelzhammer

jakob.stelzhammer@dus.com

Kommunalpolitik

Martin Langner

martin.langner@dus.com

Postfach 300363

40403 Düsseldorf

dus.com

Politikbrief abbestellen

